

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **Version:** 1.0/DEU-de
- **Erstellungsdatum:** 19.10.2018
- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname/Bezeichnung:** ***Fettlöser verdickt-stark***
- **Registrierungsnummer** Alle Inhaltsstoffe dieses Gemisches wurden gemäß REACH-Verordnung (vor)registriert.
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffs/Gemischs** Grundreiniger alkalisch
- **Verwendungen, von denen abgeraten wird** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
T.Oesterwinter GmbH & Co KG
- **Wattstrasse 10** D-33613 Bielefeld

- Tel. +49 (0)521 – 331130
Fax +49 (0)521-331202

- E-Mail: mo@oesterwinter.net
www.oesterwinter.net
- **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung Regulatory Affairs
E-Mail:
labor@oesterwinter.net
- **1.4 Notrufnummer:**
- **Notrufnummer der Gesellschaft:**
PRODUKT-HOTLINE
Telefon-Nr.: +49 (0)521 -331130
Telefon ist nur zu Bürozeiten besetzt: Mo–Do von 08:00 – 17:00 Uhr; Fr 8:00 – 15:00 Uhr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs** Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft.
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Met. Corr.1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS05

Handelsname/Bezeichnung: Fettlöser verdickt-stark

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Natriumhydroxid
- **Gefahrenhinweise**
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **Sicherheitshinweise**
P260 Nebel nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Behälter nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen! Größere Produktreste zur Problemstoffsammelstelle bringen.
- **2.3 Sonstige Gefahren** Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.1 Stoffe** Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.
- **3.2 Gemische**
- **Beschreibung:** Wässriges Gemisch

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 107-98-2 EINECS: 203-539-1 Reg.nr.: 01-2119457435-35-XXXX	1-Methoxy-2-propanol Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336	5-<10%
CAS: 1310-73-2 EINECS: 215-185-5 Reg.nr.: 01-2119457892-27-XXXX	Natriumhydroxid Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1A, H314; Eye Dam. 1, H318	2,5-<5%
CAS: 112-34-5 EINECS: 203-961-6 Reg.nr.: 01-2119475104-44-XXXX	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol Eye Irrit. 2, H319	1-<2,5%
CAS: 10101-89-0 EINECS: 231-509-8 Reg.nr.: 01-2119489800-32-XXXX	Trinatriumphosphat-12-Hydrat Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	1-<2,5%
CAS: 68891-38-3 NLP: 500-234-8 Reg.nr.: 01-2119488639-16-XXXX	Alkohole (C12-14), ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze Eye Dam. 1, H318 Skin Irrit. 2, H315 Aquatic Chronic 3, H412	1-<2,5%

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname/Bezeichnung: *Fettlöser verdickt-stark*

(Fortsetzung von Seite 2)

· SVHC

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß REACH VO EG Nr 1907/2006, Art. 57 oberhalb der gesetzlichen Konzentrationsgrenze von $\geq 0,1\%$ (w/w).

· Detergenzien-Verordnung (EG) Nr. 648/2004 / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:

Phosphate, anionische Tenside, nichtionische Tenside	<5%
Duftstoffe (CITRONELLOL), Konservierungsmittel (2-BROMO-2-NITROPROPANE-1,3-DIOL, BENZISOTHIAZOLINONE, METHYLISOTHIAZOLINONE)	

· Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

· Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

· Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· Nach Augenkontakt:

Erblindungsgefahr!
So schnell wie möglich: Augen bei geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Unverletztes Auge schützen.

· Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken (nur wenn Person bei Bewusstsein ist).

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

· Gefahren Gefahr von Magenperforation.

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Die Behandlung sollte im Allgemeinen von den Symptomen abhängen und auf die Linderung der Auswirkungen ausgerichtet sein.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· 5.1 Löschmittel

· Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl (wenn möglich Vollstrahl vermeiden). Löschmaßnahmen der Umgebung anpassen.
Entstehungsbrände können mit handelsüblichen Feuerlöschern/Löschmitteln bekämpft werden. Das Produkt selbst brennt nicht.

· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Für dieses Gemisch existieren keine Löschmittel-Einschränkungen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname/Bezeichnung: *Fettlöser verdickt-stark*

(Fortsetzung von Seite 3)

- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Reagiert mit Aluminium, Zink, Zinn und Legierungen dieser Metalle unter Freisetzung von Wasserstoffgas, welches mit Luft ein explosives Gemisch bildet.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**
Atemschutzgerät anlegen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- **Weitere Angaben** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
Geeignetes Material zum Verdünnen oder Neutralisieren:
Wasser
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.
Augenbrausen vorsehen. Standorte auffallend kennzeichnen.
Beim Umgang mit größeren Mengen Notbrausen vorsehen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Das Produkt ist nicht brennbar.
- **Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Waschgelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Nur im gekennzeichneten Originalgebinde aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammen mit Säuren lagern.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname/Bezeichnung: *Fettlöser verdickt-stark*

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.
- **Lagerklasse gemäß TRGS 510:** LGK 8B: Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Siehe Abschnitt 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter** Gültig für Deutschland

- **8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

CAS: 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

AGW (Deutschland-DE) Langzeitwert: 370 mg/m³, 100 ml/m³
2(l);DFG, EU, Y

IOELV (Europäische Union) Kurzzeitwert: 568 mg/m³, 150 ml/m³
Langzeitwert: 375 mg/m³, 100 ml/m³
Haut

CAS: 112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

AGW (Deutschland-DE) Langzeitwert: 67 mg/m³, 10 ml/m³
1,5(l);EU, DFG, Y, 11

IOELV (Europäische Union) Kurzzeitwert: 101,2 mg/m³, 15 ml/m³
Langzeitwert: 67,5 mg/m³, 10 ml/m³

- **Arbeitsplatzgrenzwerte von Zersetzungsprodukten:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Rechtsvorschriften**
AGW (Deutschland-DE): TRGS 900
IOELV (Europäische Union): (EU) 2017/164

- **8.1.2 DNEL-Werte**

- **DNEL Arbeiter:**

CAS: 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

DNEL Akut – dermal, lokale Effekte	369 mg/m ³
DNEL Langzeit – dermal, lokale Effekte	553,5 mg/m ³
DNEL Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	183 mg/m ³

CAS: 1310-73-2 Natriumhydroxid

DNEL Langzeit – Inhalation, lokale Effekte	1 mg/m ³
--	---------------------

CAS: 112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

DNEL Langzeit – dermal, systemische Effekte	20 mg/kg-bw/day
DNEL Akut – Inhalation, lokale Effekte	101,2 mg/m ³
DNEL Langzeit – Inhalation, lokale Effekte	67,5 mg/m ³
DNEL Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	67,5 mg/m ³

CAS: 68891-38-3 Alkohole (C12-14), ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze

DNEL Akut – Inhalation, systemische Effekte	175 mg/m ³
---	-----------------------

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname/Bezeichnung: Fettlöser verdickt-stark

(Fortsetzung von Seite 5)

DNEL Langzeit – dermal, systemische Effekte	2750 mg/kg-bw/day
---	-------------------

· DNEL Verbraucher:

CAS: 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

DNEL Akut – Inhalation, systemische Effekte	33 mg/m ³
DNEL Langzeit – Inhalation, lokale Effekte	553,5 mg/m ³
DNEL Akut – dermal, lokale Effekte	78 mg/kg bw/d
DNEL Akut – Inhalation, lokale Effekte	43,9 mg/m ³

· 8.1.3 PNEC-Werte

CAS: 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

PNEC Gewässer, Süßwasser	10 mg/l
PNEC Kläranlage	100 mg/l
PNEC Sediment, Süßwasser	52,3 mg/kg dw
PNEC Gewässer, zeitweise Freisetzung	100 mg/l
PNEC Sediment, Seewasser	5,2 mg/kg dw
PNEC Gewässer, Seewasser	1 mg/l
PNEC Boden	4,59 mg/kg soil dw

CAS: 112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

PNEC Gewässer, Süßwasser	1 mg/l
PNEC Kläranlage	200 mg/l
PNEC Sediment, Süßwasser	4 mg/kg dw
PNEC Gewässer, zeitweise Freisetzung	3,9 mg/l
PNEC Sediment, Seewasser	0,4 mg/kg dw
PNEC Gewässer, Seewasser	0,1 mg/l

CAS: 68891-38-3 Alkohole (C12-14), ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze

PNEC Gewässer, Süßwasser	0,24 mg/l
PNEC Kläranlage	10000 mg/l
PNEC Sediment, Süßwasser	5,45 mg/kg dw
PNEC Sediment, Seewasser	0,545 mg/kg dw
PNEC Gewässer, Seewasser	0,024 mg/l
PNEC Boden	0,946 mg/kg soil dw

· 8.1.4 Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

CAS: 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

BGW (Deutschland-DE)	15 mg/l
	Untersuchungsmaterial: Urin
	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
	Parameter: 1-Methoxypropan-2-ol

- **Rechtsvorschriften** BGW (Deutschland-DE): TRGS 903
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Handelsname/Bezeichnung: *Fettlöser verdickt-stark*

(Fortsetzung von Seite 6)

• **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

• **8.2.1 Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen:**

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

• **8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung:**

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) entsprechend den nationalen Standards verwenden. Beim Lieferanten der PSA nachfragen.

• **Atemschutz:**

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

Atemschutz ist erforderlich bei:

Aerosol- oder Nebelbildung

Sprühverfahren

Grenzwertüberschreitung

• **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:**

Atemschutz mit Dampffilter (EN 141) Filterausrüstung mit ABEK - Filter.

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden.

Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

• **Handschutz:**

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der unten genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

• **Handschuhmaterial**

Nitrilkautschuk, Nitrillatex (NBR)

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,4$ mm

Beispielsweise Ultranitril 492 (Mapa GmbH) u.a.

• **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

> 480 min

Zusätzlicher Hinweis: Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die durch Tests ermittelte Permeationszeit sein kann. Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

• **Augenschutz:**

Gestellbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166:2001 verwenden.

Gesichtsschutz gemäß EN 166:2001 verwenden.

• **Körperschutz:**

Laugenbeständige Schutzkleidung (EN 340)

Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

• **8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Siehe Abschnitte 6 und 7.

• **Risikomanagementmaßnahmen**

Die Beschäftigten sind ausreichend und angemessen zu unterweisen. Der Arbeitsplatz ist regelmäßig durch fachkundiges Personal, z. B. die Fachkraft für Arbeitssicherheit, zu begehen.

DE

(Fortsetzung auf Seite 8)

Handelsname/Bezeichnung: *Fettlöser verdickt-stark*

(Fortsetzung von Seite 7)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

· 9.1.1 Aussehen:

Form:	Flüssig
Farbe:	Klar
· Geruch:	Wahrnehmbar
· Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

· 9.1.2 Sicherheitsrelevante Basisdaten:

pH-Wert bei 20°C:	12-13 (DIN 19268)
-------------------	-------------------

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich:	≥100 °C

· Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
-------------------------------------	------------------

· Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
--------------------------	-----------------

· Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
--------------------------------	--

· Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
----------------------------	---

· Explosionsgrenzen:

Untere:	Nicht bestimmbar.
Obere:	Nicht bestimmbar.

· Oxidierende Eigenschaften	Nicht relevant.
-----------------------------	-----------------

· Dampfdruck bei 20°C:	≤23 hPa
------------------------	---------

· Dichte bei 20°C:	1020 kg/m ³ (ISO 387)
--------------------	----------------------------------

· Schüttdichte:	1020 kg/m ³
-----------------	------------------------

· Relative Dichte	Nicht bestimmt.
-------------------	-----------------

· Dampfdichte	Nicht bestimmbar.
---------------	-------------------

· Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
-------------------------------	-----------------

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser:	Vollständig mischbar.
---------	-----------------------

· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmbar.
---	-------------------

· Viskosität:

Dynamisch:	Nicht bestimmt.
------------	-----------------

Kinematisch:	Nicht bestimmt.
--------------	-----------------

· Oberflächenspannung:	Nicht bestimmt.
------------------------	-----------------

· 9.1.3 Physikalische Gefahren

· Korrosiv gegenüber Metallen

Schlussfolgerung / Zusammenfassung Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Handelsname/Bezeichnung: Fettlöser verdickt-stark

(Fortsetzung von Seite 9)
(Fortsetzung von Seite 8)

9.2 Sonstige Angaben

Leitfähigkeit: Nicht bestimmt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Siehe Abschnitt 10.3.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Brand: siehe Abschnitt 5

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

Akute orale Toxizität	LD50	4016 mg/kg bw (Ratte) (EU Method B.1 (Acute Toxicity (Oral)))
Akute dermale Toxizität	LD50	>2000 mg/kg bw (Kaninchen) (EU Method B.3 (Acute Toxicity (Dermal)))
Akute inhalative Toxizität	LC50/4h/Dampf	6000 mg/l (Ratte) (OECD403)

CAS: 1310-73-2 Natriumhydroxid

Akute orale Toxizität	Keine Studie verfügbar	(nicht relevant) (Studie wissenschaftlich nicht notwendig)
Akute dermale Toxizität	Keine Studie verfügbar	(nicht relevant) (Studie wissenschaftlich nicht notwendig)
Akute inhalative Toxizität	Keine Studie verfügbar	(nicht relevant) (Studie wissenschaftlich nicht notwendig)

CAS: 112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Akute orale Toxizität	LD50	7291 mg/kg bw (Ratte) (OECD 401)
Akute dermale Toxizität	LD50	2764 mg/kg bw (Kaninchen) (OECD402)
Akute inhalative Toxizität	LC50/2h/Stäube/Nebel	>29 mg/l (Ratte) (Einstufungskriterien nicht erfüllt)

CAS: 10101-89-0 Trinatriumphosphat-12-Hydrat

Akute orale Toxizität	LD50	>2000 mg/kg bw (Ratte) (OECD 420)
Akute dermale Toxizität	LD50	>2000 mg/kg bw (Kaninchen) (OECD402)
Akute inhalative Toxizität	LC50/4h/Stäube/Nebel	>0,83 mg/l max. erreichbare Konzentration (Ratte) (OECD 423)

CAS: 68891-38-3 Alkohole (C12-14), ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze

Akute orale Toxizität	LD50	2870 mg/kg bw (Ratte) (OECD 401)
Akute dermale Toxizität	LD50	>2000 mg/kg bw (Ratte) (OECD402)

(Fortsetzung auf Seite 10)

Handelsname/Bezeichnung: Fettlöser verdickt-stark

(Fortsetzung von Seite 9)

Akute inhalative Toxizität	Keine Studie verfügbar	(Studie wissenschaftlich nicht notwendig)
· Produkt/Gemisch:		
Akute orale Toxizität	Nicht relevant	(Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute dermale Toxizität	Nicht relevant	(Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute inhalative Toxizität	Nicht relevant	(Einstufungskriterien nicht erfüllt)
· Ätz-/Reizwirkung auf die Haut		
· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol		
Ergebnis / Bewertung:	Nicht reizend	(Kaninchen) (EU Method B.4)
CAS: 1310-73-2 Natriumhydroxid		
Ergebnis / Bewertung:	Kategorie 1A (Ätzend)	(Legaleinstufung)
CAS: 112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol		
Ergebnis / Bewertung:	Schwach reizend	(Kaninchen) (OECD404)
CAS: 10101-89-0 Trinatriumphosphat-12-Hydrat		
Ergebnis / Bewertung:	Kategorie 2 (Reizend)	(Expert judgement)
CAS: 68891-38-3 Alkohole (C12-14), ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze		
Ergebnis / Bewertung:	Reizend	(Kaninchen) (OECD404)
· Produkt/Gemisch:		
Ergebnis / Bewertung:	Kategorie 1 A (Ätzend)	(additive Berechnung)
· Schwere Augenschädigung/-reizung		
· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol		
Ergebnis / Bewertung:	Nicht reizend	(Kaninchen) (EU Method B.5)
CAS: 1310-73-2 Natriumhydroxid		
Ergebnis / Bewertung:	Kategorie 1 (Irreversible Schädigung der Augen)	(Legaleinstufung)
CAS: 112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol		
Ergebnis / Bewertung:	Reizend	(Kaninchen) (Keiner Richtlinie gefolgt)
CAS: 10101-89-0 Trinatriumphosphat-12-Hydrat		
Ergebnis / Bewertung:	Kategorie 2 (Reizend)	(Kaninchen) (EPA OTS 798.4500)
CAS: 68891-38-3 Alkohole (C12-14), ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze		
Ergebnis / Bewertung:	Verursacht schwere Augenschäden	(Kaninchen) (OECD405)
· Produkt/Gemisch:		
Ergebnis / Bewertung:	Kategorie 1 (Irreversible Schädigung der Augen)	(additive Berechnung)

(Fortsetzung auf Seite 11)

Handelsname/Bezeichnung: Fettlöser verdickt-stark

(Fortsetzung von Seite 10)

· Sensibilisierung der Atemwege/Haut

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

Ergebnis / Bewertung:	Verursacht keine Hautsensibilisierung	(Meerschwein) (EU Method B.6 (Skin Sensitisation))
	Verursacht keine Atemwegssensibilisierung	(Nicht eingestuft (Fehlende Daten)) (Keine Studie verfügbar)

CAS: 1310-73-2 Natriumhydroxid

Ergebnis / Bewertung:	Verursacht keine Hautsensibilisierung	(Mensch) (Patch-Test am Menschen)
	Verursacht keine Atemwegssensibilisierung	(nicht relevant) (Studie wissenschaftlich nicht notwendig)

CAS: 112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Ergebnis / Bewertung:	Verursacht keine Hautsensibilisierung	(Meerschwein) (OECD406)
	Verursacht keine Atemwegssensibilisierung	(Nicht eingestuft (Fehlende Daten)) (Keine Studie verfügbar) (nicht relevant)

CAS: 10101-89-0 Trinatriumphosphat-12-Hydrat

Ergebnis / Bewertung:	Verursacht keine Hautsensibilisierung	(Maus) (OECD 429)
	Verursacht keine Atemwegssensibilisierung	(nicht relevant) (Keine Studie verfügbar)

CAS: 68891-38-3 Alkohole (C12-14), ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze

Ergebnis / Bewertung:	Verursacht keine Hautsensibilisierung	(Meerschwein) (OECD406)
	Verursacht keine Atemwegssensibilisierung	(nicht relevant)

· Produkt/Gemisch:

Ergebnis / Bewertung:	Nicht sensibilisierend	(nicht additive Berechnung) (Einstufungskriterien nicht erfüllt)
-----------------------	------------------------	--

· Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

· CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

· Keimzell-Mutagenität

Produkt/Gemisch:

Ergebnis / Bewertung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Karzinogenität

Produkt/Gemisch:

Ergebnis / Bewertung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Handelsname/Bezeichnung: Fettlöser verdickt-stark

(Fortsetzung von Seite 11)

· **Reproduktionstoxizität**

Produkt/Gemisch:

Ergebnis / Bewertung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Produkt/Gemisch:

Ergebnis / Bewertung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Produkt/Gemisch:

Ergebnis / Bewertung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Aspirationsgefahr**

Produkt/Gemisch:

Ergebnis / Bewertung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**

Die ökotoxikologischen Eigenschaften dieser Mischung sind durch die ökotoxikologischen Eigenschaften der Einzelkomponenten (siehe Abschnitt 3) bestimmt.

· **Aquatische Toxizität:**

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

EC50/7d >1000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (Test method ET-11-1987-1)

EC50/48 h >500 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) (Guideline 79/831 EWG (6))

LC50/96 h >1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (OECD 203)

CAS: 1310-73-2 Natriumhydroxid

EC50/48 h 40,4 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

CAS: 112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

LC50/48 h 2750 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe)) (DIN 38412 Teil 15)

EC50/48 h >100 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) (OECD 202)

CAS: 10101-89-0 Trinatriumphosphat-12-Hydrat

EC50/72 h >100 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Alge)) (OECD 201)

LC50/96 h >100 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (OECD 203)

CAS: 68891-38-3 Alkohole (C12-14), ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze

NOEC/21d 0,27 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) (OECD 211)

NOEC 0,1-1 mg/l (Fisch)

(Fortsetzung auf Seite 13)

Handelsname/Bezeichnung: Fettlöser verdickt-stark

(Fortsetzung von Seite 12)

NOEC/72h	0,93 mg/l (Algen) (OECD 201)
EC50/48 h	7,4 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) (OECD 202)
EC50/72 h	27,7 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Alge)) (OECD 201)
LC50/96 h	7,1 mg/l (Fisch) (OECD 203)

· Produkt/Gemisch:

Akute aquatische Toxizität	(additive Berechnung) (Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Chronische aquatische Toxizität	(additive Berechnung) (Einstufungskriterien nicht erfüllt)

· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

Persistenz	(Keine Daten verfügbar)
Biologische Abbaubarkeit	96 % (28 d) (OECD 301 E)

CAS: 1310-73-2 Natriumhydroxid

Persistenz	(Zerfall durch Hydrolyse)
Biologische Abbaubarkeit	(Nicht anwendbar, anorganische Substanz)

CAS: 112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Persistenz	(Keine Daten verfügbar)
Biologische Abbaubarkeit	>80 % (28 d) (OECD301C Modified MITI Test)

CAS: 10101-89-0 Trinatriumphosphat-12-Hydrat

Persistenz	(Keine Daten verfügbar)
Biologische Abbaubarkeit	(Nicht anwendbar, anorganische Substanz)

CAS: 68891-38-3 Alkohole (C12-14), ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze

Persistenz	(Keine Daten verfügbar)
Biologische Abbaubarkeit	100 % (28 d) (EU Method C.4-C)

· Produkt/Gemisch:

· Ergebnis / Bewertung:

Die enthaltenen Tenside sind biologisch leicht abbaubar.
Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.

· 12.3 Bioakkumulationspotenzial

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

Biokonzentrationsfaktor (BCF)	<100
log P(o/w)	≤0,437 (additive Berechnung)

CAS: 1310-73-2 Natriumhydroxid

Bioakkumulationspotenzial	(nicht relevant)
---------------------------	------------------

CAS: 112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Biokonzentrationsfaktor (BCF)	>100
log P(o/w)	0,56 (experimentell)

(Fortsetzung auf Seite 14)

Handelsname/Bezeichnung: Fettlöser verdickt-stark

(Fortsetzung von Seite 13)

CAS: 10101-89-0 Trinatriumphosphat-12-Hydrat

Bioakkumulationspotenzial (Keine Daten verfügbar)

CAS: 68891-38-3 Alkohole (C12-14), ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze

log P(o/w) 0,6 (23°C)

- **Produkt/Gemisch:**
- **Ergebnis / Bewertung:** Keine Bioakkumulation erwartet.

- **12.4 Mobilität im Boden** Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

• **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Bemerkung:** Schadwirkung auf Fische, Plankton und festsitzende Organismen durch pH-Verschiebung möglich.
- **Verhalten in Kläranlagen:** Anmerkungen: Keine Daten verfügbar
- **Toxizität auf Klärschlammorganismen:** Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

• **Weitere ökologische Hinweise:**

- **BSB5-Wert:** Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

• **Allgemeine Hinweise:**

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt (Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erhöhung führen. Ein hoher pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration reduziert sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.

• **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung** Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie).

• **13.1.1 Sachgerechte Entsorgung / Produkt/Gemisch:**

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

• **Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV:**

20 00 00	SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN
20 01 00	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)

(Fortsetzung auf Seite 15)

Handelsname/Bezeichnung: *Fettlöser verdickt-stark*

(Fortsetzung von Seite 14)

20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
15 00 00	VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)
15 01 00	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
HP 4	reizend - Hautreizung und Augenschädigung

13.1.2 Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

UN-Nummer

ADR/RID/ADN, IMDG, IATA UN1719

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN UN1719 ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (NATRIUMHYDROXID)
IMDG, IATA CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (SODIUM HYDROXIDE)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN



Klasse 8 (C5) Ätzende Stoffe
Gefahrzettel 8
IMDG, IATA



Class 8 Ätzende Stoffe
Label 8

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN, IMDG, IATA II

(Fortsetzung auf Seite 16)

Handelsname/Bezeichnung: *Fettlöser verdickt-stark*

(Fortsetzung von Seite 15)

· Umweltgefahren:	Nicht anwendbar.
· <u>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</u>	Achtung: Ätzende Stoffe
· Kemler-Zahl:	80
· EMS-Nummer:	F-A,S-B
· Segregation groups	(18) Alkalis
· Stowage Category	A
· Segregation Code	SG22 Stow "away from" ammonium salts SG35 Stow "separated from" acids.
· <u>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</u>	Nicht anwendbar.
· Transport/weitere Angaben:	
· ADR/RID/ADN	
· Begrenzte Menge (LQ)	1L
· Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
· Beförderungskategorie	2
· Tunnelbeschränkungscode	E
· IMDG	
· Limited quantities (LQ)	1L
· Excepted quantities (EQ)	Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
· UN "Model Regulation":	UN 1719 ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (NATRIUMHYDROXID), 8, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Europäische Verordnungen und Richtlinien:**
 - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU
 - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP, EU-GHS)
- **Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen:** 76,8 g/l
- **Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:** nicht reguliert
- **Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über Biozide:**
 - Das Produkt fällt nicht unter den Regelungsbereich der Biozid-Verordnung.
- **Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]:**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 17)

Handelsname/Bezeichnung: Fettlöser verdickt-stark

(Fortsetzung von Seite 16)

- **Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse:**
Beschränkungsbedingungen: 3

- **Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):**

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz - ChemG)

Giftinformationsverordnung - ChemGiftInfoV

Gefahrstoffverordnung - GefStoffV

Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch - LFGB

Gesetz über die Bereitstellung von Produkten auf dem Markt (Produktsicherheitsgesetz - ProdSG)

Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG)

- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (MuSchG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

- **Störfallverordnung (12. BImSchV):** Unterliegt nicht der Einstufung gemäß StörfallVO.

- **Lösemittel-Verordnung (31. BImSchV):** 7,51 %

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

- **Verweis auf Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)**

TRGS 400 "Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen"

TRGS 401 "Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen"

TRGS 500 "Schutzmaßnahmen"

TRGS 555 "Betriebsanweisung und Information der Beschäftigten"

TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

- **16.1 Änderungshinweise** Nicht anwendbar (Erstausgabe).

- **16.2 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **16.3 Schulungen für Arbeitnehmer**

Die Arbeitnehmer sind regelmäßig basierend auf den Angaben im Sicherheitsdatenblatt und den örtlichen Gegebenheiten des Arbeitsplatzes über die sichere Handhabung der Produkte zu schulen. Nationale Regelungen zur Schulung von Arbeitnehmern im Umgang mit Gefahrstoffen sind zu beachten.

- **16.4 Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:**

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Rohstoffsicherheitsdatenblätter der Lieferanten

Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis der ECHA (http://echa.europa.eu/clp/c_i_inventory_en.asp)

(Fortsetzung auf Seite 18)

Handelsname/Bezeichnung: Fettlöser verdickt-stark

(Fortsetzung von Seite 17)

eChemPortal (http://www.echemportal.org/echemportal/index?pageID=0&request_locale=en)

TOXNET (<http://toxnet.nlm.nih.gov/index.html>)

International Chemical Safety Cards (ICSC) (<http://www.ilo.org/dyn/icsc/showcard.home>)

GESTIS“-Stoffdatenbank (www.dguv.de/bgia/de/gestis/stoffdb/index.jsp)

ECHA-Datenbank registrierter Stoffe (<http://echa.europa.eu/de/information-on-chemicals/registered-substances>)

CheLIST (<http://chelist.jrc.ec.europa.eu/>)

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.

• **16.5 Zusätzliche Hinweise:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

• **Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG)**

Nr.1207/2008 [CLP]:

Met. Corr. 1, H290: Auf Basis eines extremen pH-Werts (pH < 2)

Skin Corr. 1A, H314: Berechnungsmethode

Eye. Dam. 1, H318: Berechnungsmethode

• **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Regulatory Affairs

• **Ansprechpartner:**

Herr Dr. Wienhold

labor@oesterwinter.net

• **16.6 Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:**

Acute Tox. Akute Toxizität

Aquatic Acute Akute aquatische Toxizität

Aquatic Chronic Chronische aquatische Toxizität

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

ADN Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf

Binnenwasserstraßen

AGW Arbeitsplatzgrenzwert

Asp. Tox. Aspirationsgefahr

ATE Schätzwert der akuten Toxizität

C&L Einstufung und Kennzeichnung

CLP Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

CAS-Nr. Chemical-Abstracts-Service-Nummer

CMR Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin

CSA Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR Stoffsicherheitsbericht

DNEL abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

ECHA Europäische Chemikalienagentur

EG-Nummer EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)

EINECS Europäischen Verzeichnis der im Handel erhältlichen Stoffe

ELINCS Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

EN Europäische Norm

(Fortsetzung auf Seite 19)

Handelsname/Bezeichnung: Fettlöser verdickt-stark

(Fortsetzung von Seite 18)

ext-SDB erweitertes Sicherheitsdatenblatt (SDB mit anhängendem ES)
EU Europäische Union
EAKV Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW – siehe unten)
Eye Dam. Schwere Augenschädigung
Eye Irrit. Schwere Augenreizung
Flam. Liq. Entzündbare Flüssigkeiten
GHS Global Harmonisiertes System
GCL General Concentration Level / Allgemeine Konzentrationsgrenzwerte
H hautresorptiv
IATA Internationaler Luftverkehrsverband
ICAO-TI Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
IMDG Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IUPAC Internationale Union für reine und angewandte Chemie
Kow Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient
LC50 für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50 für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
log pOW Verteilungskoeffizient
LoW ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm Abfallliste (siehe)
Met. Corr. Auf Metall korrosive wirkende Stoffe oder Gemische
MSDB Materialsicherheitsdatenblatt
OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
Ox. Liq. Oxidierende Flüssigkeiten
PBT persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PEC abgeschätzte Effektkonzentration
PNEC(s) abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)
PSA persönliche Schutzausrüstung
(Q)SAR Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung
REACH Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
RID Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
RMM Risikomanagementmaßnahme
SCL Specific Concentration Level / Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
SDB Sicherheitsdatenblatt
Skin Corr. Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit. Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens. Sensibilisierung durch Hautkontakt
STOT spezifische Zielorgan-Toxizität
(STOT) RE (spezifische Zielorgan-Toxizität) wiederholte Exposition
(STOT) SE (spezifische Zielorgan-Toxizität) einmalige Exposition
SVHC besonders besorgniserregende Stoffe
UN Vereinte Nationen
VOC Flüchtige organische Verbindungen
vPvB sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WoE (Weight of evidence)
X kanzerogener Stoff der Kat. 1A/1B. Bei Tätigkeiten mit diesem Gefahrstoff ist zusätzlich § 10 Gefahrstoffverordnung zu beachten
Y ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
Z ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen

(Fortsetzung auf Seite 20)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 20/20

Druckdatum: 19.10.2018
überarbeitet am: 19.10.2018

Handelsname/Bezeichnung: *Fettlöser verdickt-stark*

werden

(Fortsetzung von Seite 19)

DE